



Wie die Straßen in Chirrenen gequält haben: Der Ort überbaut, der jetzt von anderen Truppen wieder besetzt werden soll.



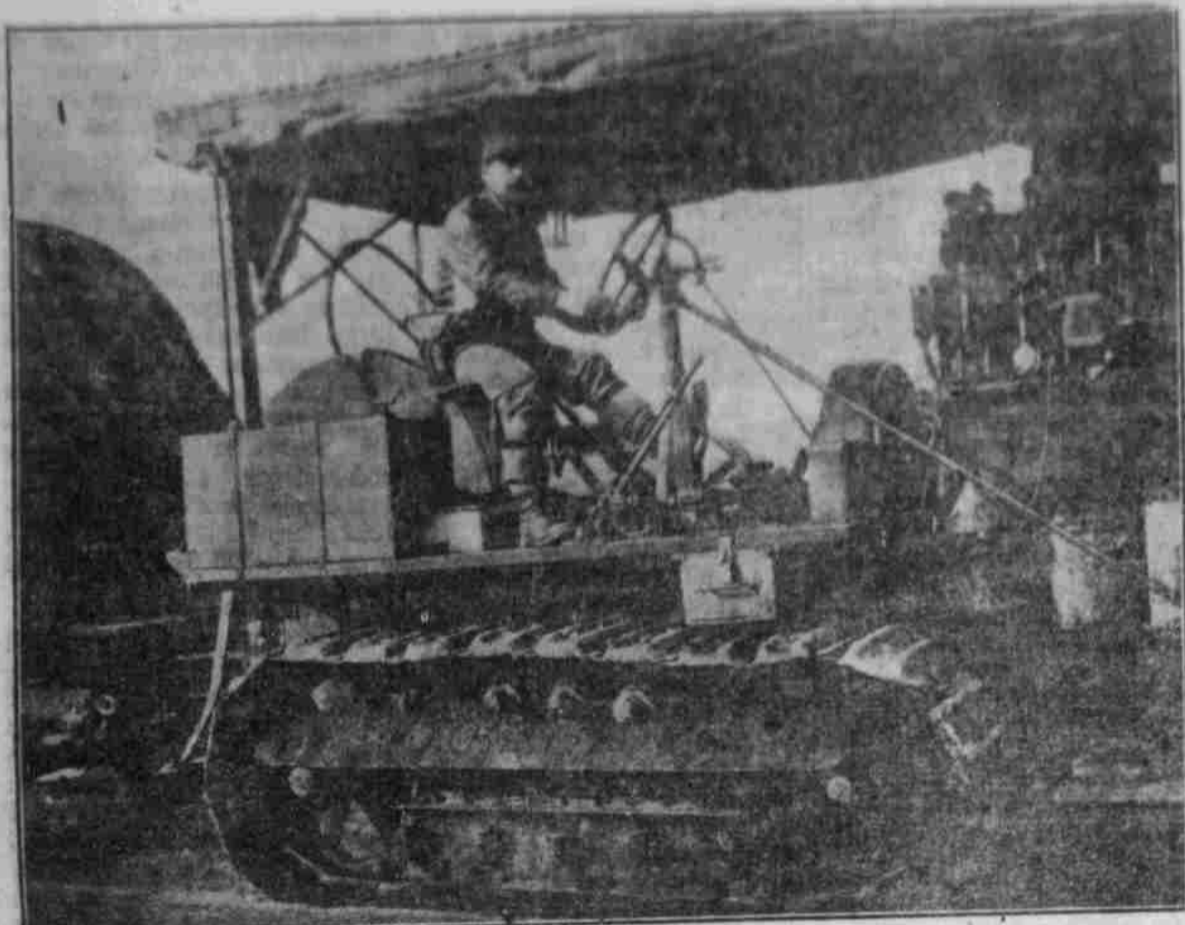
Haf Vorposten.

In mensurierter Nacht  
Auf eisiger Nacht  
Sticht drinnen ein künftiges Weib.  
Und unterdrückt  
Sein Auge blüht.  
Ob nicht ein Kind sich wagt.

Und sich ein Weib  
Die Nacht durchbricht,  
Sein Auge schenket schaut.  
Und in dem Schrein  
Sprüht fort und rein  
Ihn lebend seine Braut.



Prinzessin Elisabeth von Rum, die Tochter des berühmten Kaiserführers, wie sie heute in Wien-Währing (1918) mit dem kleinen Prinzen von Rumänien (dem Sohn des 1. Königs von Rumänien) in der Villa von Rumänien.



Oesterreichisch-ungarischer schwerer Zugwagen (Caterpillar) zum Ziehen großer Lasten auf weichen Boden. Diese schweren Zugwagen, die in der österreichisch-ungarischen Armee zum Transport schwerer Lasten benutzt werden, haben sich namentlich auf durchweichten Wegen sehr gut bewährt. Die Räder sind, wie man sieht, mit besonders starken Gleitbändern versehen, die ein Einsinken in den Schlamm verhindern sollten. Zur Bedienung während der Fahrt ist nur ein Mann erforderlich, der als Wagenlenker am Steuer ist.

### Der große Landsturm in Ostpreußen.

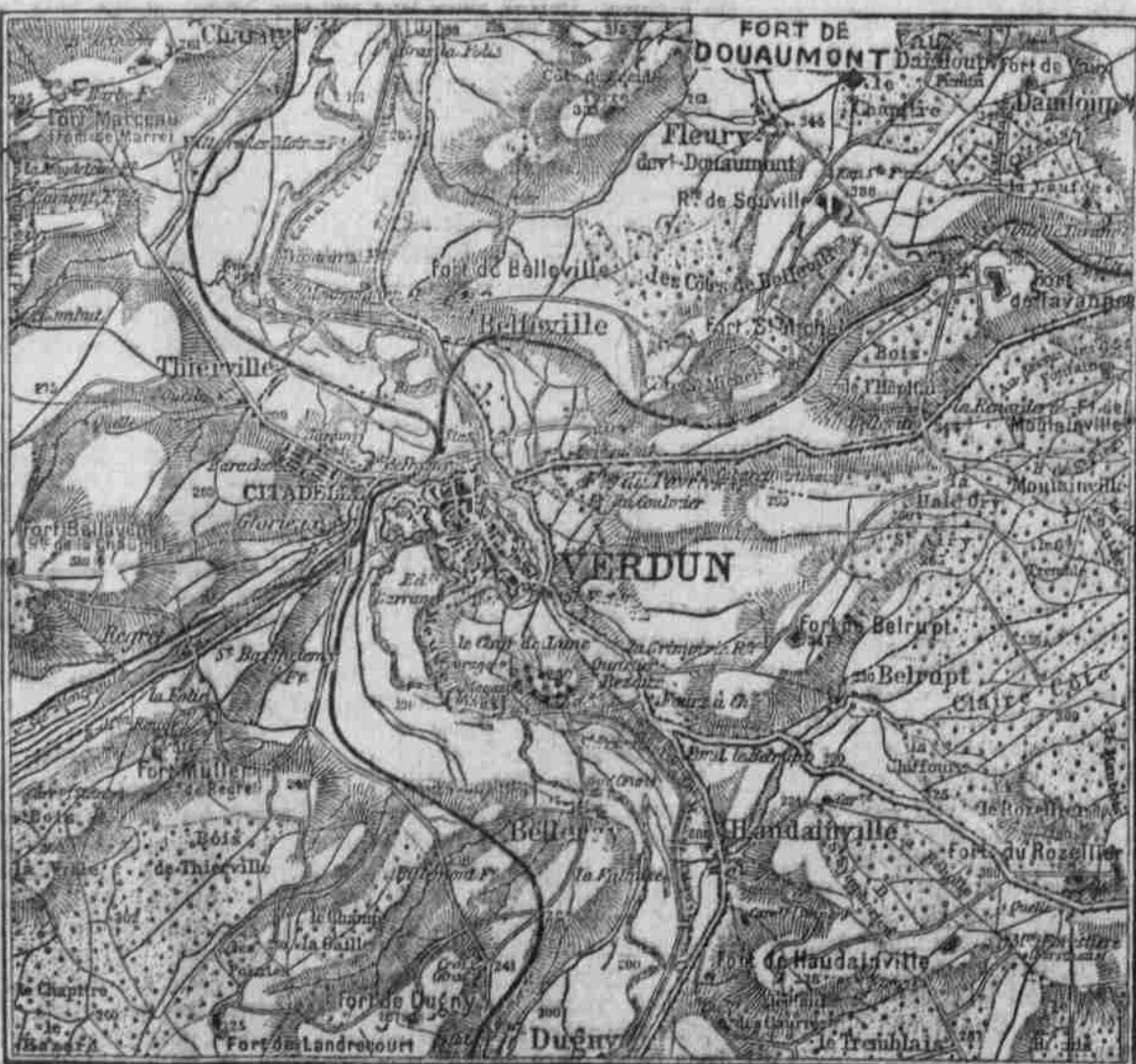


„So das hätten wir wieder mal geschafft!“



Militär-Auto im Schnee in den Karpathen.

### Ein recht gemütlicher Skat.



### Situationsplan der Festungswerke von Verdun.

Wie bereits berichtet, schlugen am vergangenen Montag die ersten deutschen Granaten in das Fort Douaumont. Damit sind die deutschen Belagerungsgeschütze an den eigentlichen Festungsgürtel von Verdun herangekommen. Die Stadt ist seit 1874 durch eine starke Gürtelfortlinie zu einem großen Waffenplatz ausgestattet. Am linken Maasufer liegen im Halbkreis, in erster Linie vier Werke: Bois

de Chapitre, Baccourt, Bois de Carpiennes, Germonville, im Süden auf die Forts Landrecourt und Dugny, im Westen auf Bois-Bourrus, Marceau und zwei Flügelschützen geschützten hinter ihnen in zweiter Linie die Forts Müller und Bellevue, sowie die Werke Châtaignier und Boisfeuil. Auf dem rechten Ufer der Maas besetzt die innere Linie aus sieben Forts: Bellefleur, St. Michel, Souville, Tardanne, Belrupt, Rogezelle, Gaudainville und einigen Zwischenerwerken. Die äußere an den Distanz der Côtés

vorgeschobene Stellung umfasst auf neun Kilometer Länge die Forts Douaumont, Neuvaucourt, die Werke Baccourt, Baccus, Sig, Ranefel, Châtillon und 11 Batterien; im Norden schließt sie sich mit der Stellung Douaumont-Côte de Fréde (14 Werke) an die Maas an. Der ganze Umfang misst 48 Kilometer. Den Zwischenraum Verdun-Toul (53 Kilometer) schließt die Sperrfortifikation Baccourt, Trohon, Les Baroques, Camp des Romains, Souville, Gironville und Jours-les-Côtes.



Karl H. Kiewelmann, der erste Unterleutnant, der mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde.



Stephan Reich, Sorian v. Raics, der Hauptmann des 1. Bataillons, der mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde.